



Willkommensgruß an der Tafel: Arnold und Martha Meckstroth sowie Henry Lageman waren Dienstag Gast im Frauenabendkreis.

Foto: Lindemann

Abendkreis hatte Gäste aus den USA

-ml- Ladbergen. Als „Heimat in der Fremde“ bezeichnen Arnold Meckstroth (91) und seine Frau Martha (90) mittlerweile die Gemeinde Ladbergen. Schließlich hat sich das Ehepaar aus der Tochtergemeinde New Knoxville (USA) während der vergangenen 50 Jahre fast jedes zweite Jahr auf den weiten Weg gemacht, um Freunde und Bekannte in Deutschland zu besuchen. Cousin Henry Lageman (74) ist diesmal mitgekommen.

In Ladbergen nehmen die Amerikaner wie berichtet an verschiedenen Veranstaltungen

teil – vor allem natürlich an der 1050-Jahr-Feier. Auf Einladung besuchten sie beispielsweise am Dienstag den Frauenabendkreis der evangelischen Kirche, um die engagierten Damen der Gemeinde kennenzulernen und mit ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Bei einem Glas Wein berichteten die Amerikaner von vorherigen Aufenthalten und insbesondere davon, dass sie sich mit Ladbergen eng verbunden fühlten. „Heimat ist da, wo man sich – mit dem Herzen – verstanden fühlt“, lautete das Fazit.